

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Gemeinde(n): .Furna

Kanton(e): GR

Forstkreis/
Waldabteilung Nr. .1

Legende Abkürzungen siehe Formular 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

.Während der Gesamtmelioration wurde im Gebiet Hübelegg für den Wegebau Kies abgebaut. Dafür wurde am 29. Juli 1998 eine temporäre Rodungsbewilligung erteilt. Ein Teil der Fläche wurde in der Zwischenzeit wiederhergestellt.

.Eine Fläche von ca. 1'752 m² beabsichtigt die Gemeinde weiterhin für die Ablagerung des in der Gemeinde anfallenden sauberen Aushubmaterial im Sinne der Verwertung zu nutzen. Das geplante Ablagerungsvolumen beträgt ca. 4'260 m³. Dazu wird eine neue temporäre Rodungsbewilligung benötigt.

2 Gesuchsbegründung/-nachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

.Am Standort wurde Kies abgebaut. Die Materialablagerung wird im Sinne der Wiederherstellung betrieben. Varianten wurden keine geprüft, da sich der Ort aufgrund seiner vorhergehenden Nutzung für den nachgesuchten Zweck eignet.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

.Im Rahmen der Ortsplanungs-Revision beabsichtigt die Gemeinde Furna eine Materialablagerungszone für den Standort auszuscheiden. Die öffentliche Auflage in der Gemeinde wird Ende Juni 2010 erfolgen.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

.Keine Einflüsse auf Naturereignisse und Immissionen absehbar.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

.Nur temporäre Rodung. Durch den Kiesabbau bereits belasteter Raum/ Standort. In der Gemeinde Furna fällt jährlich nur eine geringe Menge Aushubmaterial an (ca. 400 m³/Jahr gemäss Erhebung im Jahr 2000 im Rahmen der Regionalen Richtplanung). Dieses müsste auf eine ordentliche Deponie ins Tal abgeführt werden, wenn keine entsprechende Ablagerungsmöglichkeit zur Verfügung stehen würde. Dadurch erhöht sich die Gefahr von wilden Deponien.

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung getragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

.Es handelt sich um eine kleine Fläche. Nach dem Aufwuchs des aufgeforsteten Jungwaldes wird die Ablagerungsfläche kaum noch einsehbar sein. Die Auswirkung auf Natur und Landschaft ist als gering einzustufen.

separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Furna	770 495 / 198 885	1012	Politische Gemeinde Furna	1'752	0	1'752
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
	/					0
TOTAL				1'752	0	1'752

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die innerhalb der letzten 15 Jahren bewilligten Rodungsgesuche (Art. 6 Abs. 2 WaV).

Datum	Fläche in m ²
TOTAL	0

1'752
+
0
=
1'752

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: .31.12.2010

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7, Ab. 1 und 2 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Ersatz temporäre Rodung m ²	Ersatz def. Rodung (gleiche Gegend) m ²	Ersatz def. Rodung (andere Gegend) m ²
Furna	770 495 / 198 885	1012	Politische Gemeinde Furna	1'752	0	0
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
TOTAL Ersatzaufforstungsfläche in m²				1'752	0	0

TOTAL Ersatzaufforstungsfläche in m²

1'752

Frist für Ersatzaufforstungen: .31.12.2025

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes (Art. 7 Abs. 3 WaG)

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 **Abs. 1/2** WaG) .Keine

Beschrieb der Fläche: .0

Beschrieb der Massnahme: .0

Grössenangabe: .0 m² Koordinaten . /

im Waldareal ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen: .

6 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

JA NEIN

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

JA NEIN

Bemerkungen, Sonstiges

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

7 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden?

JA NEIN

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

JA NEIN

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt?

JA NEIN

Wenn nein, Begründung:

8 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma .Politische Gemeinde Furna

Kontaktperson / Telefon .Menga Hartmann-Bebi .081 332 30 93

Adresse (Strasse, PLZ, Ort) .Bim Anhora
7232 Furna

Ort, Datum .Furna,

Unterschrift, Stempel

Beilagen:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kartenausschnitt 1:25'000 | <input type="checkbox"/> Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gemäss Ziffer 5 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Detailpläne | <input type="checkbox"/> . |
| <input type="checkbox"/> Liste Rodungsflächen | <input type="checkbox"/> . |
| <input type="checkbox"/> Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen | <input type="checkbox"/> . |

Legende Abkürzungen

- WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)
WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)
SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen und Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)
LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

9 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG)

Kanton

Bund

Leitbehörde: .

Strasse/Postfach: .

PLZ/Ort: . .

Tel.: .

10 Verfahren

Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagentyp gemäss UVPV .

Bundesverfahren ohne UVP

kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 13a UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagentyp: 11.2, 21.2, 21.3)

kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 Bst. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 Bst. b WaG)

11 Angaben zur CO2-Erhebung

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

91 – 100% reiner Nadelwald

11 – 50% gemischter Laubwald

51 – 90 % gemischter Nadelwald

0 – 10 % reiner Laubwald

Stehender Holzvorrat (= Schaftholz in Rinde ohne Astderbholz) in m³/ha: .0

12 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem? .

nationaler Bedeutung

JA

NEIN

kantonaler Bedeutung

JA

NEIN

regionaler Bedeutung

JA

NEIN

kommunaler Bedeutung

JA

NEIN

13 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

Waldareal

Grundbuch

Reglement

Vertrag

Leistungsverpflichtung

anderes: .

14 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

JA

NEIN

15 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt positiv negativ Stellung

Sachbearbeiter/-in .

Telefonnummer .

E-Mail .

Ort, Datum .

Unterschrift, Stempel .